

# Einladung

zur Ausstellungseröffnung

Schlösserlandschaften in der  
deutsch-polnischen Grenzregion



Von der gemeinsamen deutsch-polnischen Geschichte erzählen noch heute zahlreiche Schlösser und Herrenhäuser in der deutsch-polnischen Grenzregion mit den Wojewodschaften Lebus Land, Niederschlesien und Westpommern sowie den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

Gerade die Umbrüche des 20. Jahrhunderts haben an den Gebäuden deutliche Spuren hinterlassen: Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges nahezu allesamt in Privatbesitz, wurden sie in der Folgezeit durch Kriegshandlungen und anschließende sozialistische Verstaatlichung und Umnutzung oft stark in Mitleidenschaft gezogen.

Bereits seit dem Jahr 2014 treffen sich regelmäßig polnische und deutsche Expertinnen und Experten aus staatlichen Denkmalfachämtern und zuständigen Ministerien, um gemeinsam Überlegungen zum Erhalt des baukulturellen Erbes zu entwickeln. Im Ergebnis dieser deutsch-polnischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Denkmalpflege ist die Wanderausstellung „Schlösserlandschaften in der deutsch-polnischen Grenzregion“ entstanden. Die Ausstellung zeigt bauhistorische Objekte mit einer denkmalfachlich gelungenen Nutzung ebenso wie Objekte, die in ihrem Bestand gefährdet sind. Die anschaulichen Beispiele laden dazu ein, sich mit dem reichhaltigen Denkmalbestand der beteiligten Wojewodschaften und Bundesländer noch näher zu befassen – als Teil einer wechselvollen Geschichte und des gemeinsamen kulturellen Erbes.

Die Ausstellung wurde im Herbst 2016 auf der Europäischen Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Ich freue mich, Sie und Ihre Begleitung zur Eröffnung der Ausstellung

### **Schlösserlandschaften in der deutsch-polnischen Grenzregion**

**am Dienstag, dem 8. Januar 2019,  
um 18:00 Uhr  
im Landtag Brandenburg**

begrüßen zu können.



Britta Stark  
Präsidentin des Landtages Brandenburg

#### **Grußworte:**

Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Mariusz Czuba, Vizedirektor des Nationalen Instituts für Kulturelles Erbe der Republik Polen

#### **Einführung:**

Dr. Thomas Drachenberg, Landeskonservator und stellvertretender Direktor des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

#### **Musikalische Begleitung:**

Joachim Köhler (Cello) und Silke Rougk (Violine),  
Brandenburg a. d. Havel

Die Ausstellung im Foyer des Landtages Brandenburg ist vom 9. Januar bis 28. März 2019 montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.  
An gesetzlichen Feiertagen bleibt sie geschlossen.

## Kontakt zum Aussteller:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Brandenburg  
Dortustraße 36  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 - 866 4950  
Telefax: 0331 - 866 4903  
E-Mail: [karin.melzer@mwfk.brandenburg.de](mailto:karin.melzer@mwfk.brandenburg.de)  
[www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)



STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN



Ministry of  
**Culture**  
and National  
Heritage of  
the Republic  
of Poland.



**Titelfoto:** Schlossruine Dahme, © BLDAM Thomas Drachenberg



## Landtag Brandenburg

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 - 966 1256

Telefax: 0331 - 966 99 1256

E-Mail: [veranstaltungen@landtag.brandenburg.de](mailto:veranstaltungen@landtag.brandenburg.de)

[www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de)

## Hinweise:

Entsprechend der Europäischen Datenschutzgrundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir zum Zweck der Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Landtages Brandenburg postalische Adressdaten speichern. Falls Sie als Adressat keine weiteren postalischen Einladungen mehr wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass während der Veranstaltung Film-, Bild- und Tonaufnahmen angefertigt und gegebenenfalls veröffentlicht werden.

Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Landtag Brandenburg. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.